

Grundschüler lernen gewaltfreies Miteinander

Familie Osthusenrich Stiftung und Förderverein unterstützen Projekt zum Schutz vor sexuellen Übergriffen

VON JOSEF KÖHNE

■ **Nieheim.** Mit 1.350 Euro aus der Familie Osthusenrich Stiftung sowie weiteren 440 Euro aus der Kasse des Fördervereins ist es der Katholischen Grundschule Nieheim gelungen, ein umfangreiches und nachhaltiges Projekt zum Schutz der Kinder vor sexuellen Übergriffen und körperlicher Gewalt auf den Weg zu bringen. Gleichzeitig erfolgen Informationen und Maßnahmen zum fairen und gewaltfreien Miteinander in Schule und Familie.

Das gemeinsam mit der „theater pädagogischen werkstatt“ Osnabrück durchgeführte Projekt, „Mein Körper gehört mir“, wird Schulleiterin Karin Finkeldei zufolge an der KGS Nieheim bereits zum dritten Mal angeboten. Die dabei gesammelten guten Erfahrungen veranlassten sie schließlich, das Projekt in Abstimmung mit den Eltern auszuweiten und zu verbessern. „Im letzten Schuljahr

wurde abgesprochen, Informationen und Maßnahmen zum fairen und gewaltfreien Umgang miteinander – in der Schule und zu Hause sowie zur

Streitschlichtung und zur Gewaltprävention für Kinder und Eltern vorzustellen und durchzuführen“, erläutert Karin Finkeldei. Das Ziel: „Grenzen setzen und einhalten. Den anderen in seiner Andersartigkeit zu akzeptieren, Streit nicht mit Prügeleien lösen zu wollen, Konsequenzen ziehen – all das

gehört zu dieser Thematik“, sagt Finkeldei. Obwohl in das Projekt „Mein Körper gehört mir“, nur Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 einbezogen sind, hatten die Eltern der Klassen 1 und 2 bereits Gelegenheit, an den im Vorfeld angebotenen Informationsveranstaltungen teilzunehmen. So wird auch ihr Augenmerk bereits auf möglichen Missbrauch innerhalb und außerhalb der Familie gelenkt.

„Wenn man bedenkt, dass statistisch jedes 4. Mädchen und jeder 7. Junge ein Opfer sexuellen Missbrauchs geworden ist, kann man sich ausrechnen, dass auch unter den Eltern Opfer und Täter sitzen können“, macht die Rektorin die Brisanz dieser lange verschwiegenen Problematik deutlich.

zilarbeiterin Stefanie Wiedemeier. „Dabei geht es um ein faires Miteinander, Zusammenhalt, Verlässlichkeit und Vertrauen“, sagt Karin Finkeldei. „Eingeübt werden die gemeinschaftlich von Lehrern, Eltern und Schülern festgelegten Verhaltensweisen mit speziellen Trainingsmethoden und bei gemeinsamen Spielen.“

Regel Nummer 4 und 5 sind die Reserveregeln, wenn die Konsequenzen 1 bis 3 nicht fruchten.

Regel Nummer 4 und 5 sind die Reserveregeln, wenn die Konsequenzen 1 bis 3 nicht fruchten.

REGELN

Zu den gemeinsam erarbeiteten und festgelegten fünf Schulregeln gehören: 1. Wir helfen uns gegenseitig 2. Wir lösen Streit mit Worten 3. Bei Stopp ist Stopp 4. Wir sind freundlich zueinander 5. Wir hören auf die Lehrer

Als Konsequenzen bei Regelverstößen wurden von den Kindern folgende Maßnahmen gewählt:

1. Ich entschuldige mich richtig 2. Ich bekomme Pausenverbot und muss auf der Schultreppe oder vor dem Büro sitzen 3. Ich übernehme ei-

BUDDY-Projekt

Das vor einigen Jahren begonnene Buddy-Projekt wird weiter geführt. Sein Prinzip: Kinder helfen Kindern! So können die Buddys zum Beispiel aktiv werden, wenn Erstklässler auf dem Schulhof Unterstützung benötigen. Ein Hilfsmittel ist dabei die gelbe Karte, die dem Unruhestifter signalisiert: „Bis hierher und nicht weiter.“

Zu den diesbezüglich angebotenen Informationsveranstaltungen werden auch die Eltern, Pädagogen und Erzieherinnen der Kindergärten und der Realschule eingeladen.



Fair und mutig: Im interaktiven Theaterspiel mit Achim Hermes und Anja Krüger (vorne) lernen die Grundschüler sich mutig zu behaupten und fair miteinander umzugehen. Freude an den aktiven Mädchen und Jungen haben (hinten v. l.) Schulleiterin Karin Finkeldei und Lehrerin Anke Elfers sowie die Sponsoren Barbara Brok (Förderverein KGS) und Burghard Lehmann (Familie Osthusenrich Stiftung). FOTO: KÖHNE

STARKE KLASSE

Das Projekt „Starke Klasse“ hat nach den Herbstferien in der Jahrgangsstufe 3 begonnen. Geleitet wird es von der Schulso-